

Mäßiger Abschluß in Chemieindustrie

Lahnstein. Die IG BCE ist ihrem Ruf als »maßvoll« agierende Gewerkschaft wieder einmal gerecht geworden. Am Donnerstag nachmittag einigte sie sich mit den Unternehmern der Chemieindustrie für die rund 550000 Beschäftigten der Branche auf eine prozentuale Lohn- und Gehaltserhöhung von 3,6 Prozent. Hinzu kommt - wie von den Unternehmerverbänden auch in der Metall-Tarifrunde gefordert - eine nicht tabellenwirksame Einmalzahlung von 0,7 Prozent. Wie die Tarifparteien am Donnerstag im rheinland-pfälzischen Lahnstein mitteilten, gilt die Vereinbarung rückwirkend ab dem 1. Februar dieses Jahres. Die Laufzeit für die prozentuale Erhöhung beträgt 14 Monate, die »flexible Einmalzahlung« wird 13 Monate lang gezahlt. Dieses schnell erzielte Tarifergebnis ist das erste einer großen Branche in diesem Jahr.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82877.mäßiger-abschluß-in-chemieindustrie.html>